

# Stormarn



Das Ensemble der Niederdeutschen Bühne freut sich auf die Premiere von „Sebastian Sternenputzer und der Sonnenstrahl“ am 30. November in Ahrensburg. FOTOS: BIM

## Sebastian Sternenputzer

Zwei Termine für das Weihnachtsmärchen der Niederdeutsche Bühne Ahrensburg – auf Hochdeutsch

Von Birgit Maurer

**AHRENSBURG** Der neugierige Sonnenstrahl Sonja (Levke Paul) treibt sich unerlaubterweise im Reich der Nacht herum. Dort trifft sie Sebastian Sternenputzer (Timo Breitenfeld), der viel lieber schläft, als seine Arbeit auszuführen: Das Polieren der Sterne mit Sternenglanz-Superleuchtreiniger. Sauer ist darüber Siegfried Sandmann (Kira-Johanna Lichtenfeld), die den galaktischen Sternenstaub sammelt, ohne den die Kinder nicht einschlafen können. Auch der lärmende Wecker (Levin Schmaljohann) schafft es nicht, den Langschläfer zu wecken. Doch als es Ernst wird – die

Sternenuhr wird gestohlen und der Schlüssel zum Sternentor verschwindet –, muss er aktiv werden. Unterstützt von dem Sonnenstrahl erlebt er viele Abenteuer beim Kampf gegen die böse Schattenfrau (Melanie Schmaljohann), die das Licht aus der Welt aussperren will. Neben der Mondstraßenpolizistin Michaela Milchmann (Celine Nowotka), den immer Unsinn treibenden Sternenhüpfen (Wiebke Paul und Luise Sperhake), müssen auch die kleinen Zuschauer im Saal fleißig mithelfen, um die Dunkelheit zu besiegen.

Das Weihnachtsmärchen „Sebastian Sternenputzer und der Sonnenstrahl“ hat Regisseurin Andrea Rühling

auch ausgesucht, weil es interaktiv ist: „Die Darsteller kommen von der Bühne, mischen sich unter das Publikum und die Kinder dürfen auch mal laut sein“, sagt die Regisseurin, die mit ihrem Team von Sechs- bis 60-Jährigen bis zur Premiere viele Proben absolviert. Neun Akteure stehen auf der Bühne,



Andrea Rühling hat das Stück ausgesucht, das Bühnenbild entworfen und führt Regie.

noch mal die gleiche Anzahl Helfer kümmert sich um Bühnenbau, Maske, und Beleuchtung. Jüngster Darsteller ist der sechsjährige Levin, der den lärmenden Wecker spielt. Er ist von seiner Mutter (Schattenfrau), Oma (Wanda Wolkenfrau) und Kusine (Milchstraßenpolizistin) animiert worden, die begeisterte Hobbyschauspieler sind. Weitere Familiengenossen sind die Rühlings mit Mutter Andrea, die Regie führt, und Sohn Jan, der den Bühnenbau organisiert sowie den Schwestern Paul mit Levke und Wiebke mit zwei tragenden Rollen.

Das Stück von Christina Senger ist für Grundschulkinder und Kinder ab vier

Jahren geeignet und wird in Hochdeutsch gespielt. Es dauert anderthalb Stunden mit einer Pause. Das Bühnenbild hat Andrea Rühling entworfen, die Kostüme stammen von Marei von Appen und Melanie Schmaljohann.

Das Stück wird am Freitag, 30. November, und am Sonntag, 2. Dezember, jeweils um 16.30 Uhr im Alfred-Rust-Saal der Selma-Lagerlöf-Gemeinschaftsschule, Wulfsdorfer Weg 71 gezeigt. Karten kosten 6 und 8 Euro und sind an den Markt-Theaterkassen in Ahrensburg und Bargteheide sowie an der Abendkasse erhältlich.

➤ Eine weitere Aufführung gibt es am Sonnabend, 15. Dezember, um 16 Uhr im Gymnasium Rahlstedt.